Gondor®

Gefahrensymbol -

Wirkungsverstärker für Nachauflauf-Herbizide(Netzmittel und Öl in einem Produkt)

Versandgebinde/Handelsform:
12 x 1 l PET-Flasche
4 x 5 l Kanister

Abgabe frei
Zusatzstoff

Eigenschaften und Wirkungsweise
Gondor ist ein einzigartiger Zusatzstoff, der speziell für die Wirkungsverbesserung von Herbiziden entwickelt worden ist. Basierend auf 3 Inhaltstoffen, die 4 wichtige Funktionen zur Verbesserung der Eigenschaften von Spritzbrühen erfüllen, sichert und verbessert Gondor die Wirksamkeit Behandlung:

Benetzungsfunktion - verbessert die Tröpchenanhaftung
Eindringen - verbessert das Eindringen der aktiven Stoffe in das Blatt
Abdriftminderung - dadurch gelangt ein höherer Prozentsatz der Spritzbrühe auf die Zielfläche. Gondor wird unter gleichmäßigem Rühren der fertigen Spritzbrühe zugeben. Nach bisherigen Erfahrungen gibt es dadurch keine Änderungen hinsichtlich der Verträglichkeit.

Die beschriebenen Funktionen bewirken eine Vergrößerung der benetzten Oberfläche, wodurch speziell die Kontaktherbizide breiter verteilt werden, der Spritzfilm verbessert und die Wirkung gesichert wird. Auch für systemische Herbizide hilft die größere benetzte Oberfläche der effizienteren Aufnahme ins Blatt, zumal zusätzlich die Penetration verbessert wird.

Anwendung
Gondor ersetzt durch seine einzigartige Formulierung sowohl Netzmittel als auch Öle, und wird speziell zu Herbiziden und Wachstumsreglern zugesetzt. Die Verträglichkeit der Spritzbrühe ist dabei deutlich besser als bei Ölzusatz, die Wirkungsverstärkung ist gleich gut. Gondor wird besonders als Additiv bei den NAK-Spritzungen in der Rübe, als Ölersatz zu Lontrel zu Glyphosatanwendungen sowie bei NA-Herbiziden in der Kartoffel und zu Wachstumsreglern empfohlen:

0,5 l Gondor in der 1., 2., 3. NAK als Aktivator (Öl und Netzmittel in einem Produkt)
0,25 l Gondor als Zusatz zu Glyphosate
0,25 l Gondor als verträglicher Zusatz zu Wachstumsreglern
0,5 l Gondor als Ölersatz zu Lontrel 720 SG

Wasseraufwandmenge

Präzisere Applikation und geringe Verluste an die Umwelt (auch Abdriftreduktion) erlauben auch die exakte Ausbringung mit geringer Wassermenge bei entsprechender Düsentechnik, wodurch die Schlagkraft erhöht und die Ausbringungskosten reduziert werden.

Wartezeit
Die Gebrauchsanleitung des jeweiligen Pflanzenschutzmittels beachten.

Mischbarkeit
Bei der Ausbringung in Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln müssen die Herstellerangaben bezüglich der Mischbarkeit mit Haft- oder Netzmitteln beachtet werden.
LAGERUNG: Nur in dicht verschlossener Orignialverpackung, an einem gut belüfteten Ort, kühl, trocken und frostgeschützt (über 5 °C) lagern. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Gegenmaßnahmen im Unglücksfall
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen. Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindedem Material aufnehmen und in geeigneten Behältern der Rückgewinnung/Entsorgung zuführen. Im Brandfall Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühlsstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Lagerung
Nur in dicht verschlossener Orignialverpackung, an einem gut belüfteten Ort, kühl, trocken und frostgeschützt (über 5 °C) lagern. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Erste Hilfe-Maßnahmen:
Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Beschwerden oder im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen, betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung/ Etikett vorzeigen. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Hautkontakt: kann leichte Reizung bewirken; Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten Verschlucken: mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen; Einatmen: möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe: Behandlung symptomatisch.
Vergiftungsinformationszentrale: Tel. +43 (0)1 406 43 43

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Enthält	***Sojaöl (25%)***	***Produkttyp***	***Zusatzstoff***
	Lecithin (50%)		
	Nichtionisches Tensid (25%)		

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten..
Sicherheitshinweise (P-Sätze): 280, 302 + 352, 305+351+338
Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH401
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.
Für die Endkennzeichnung verantwortlicher Hersteller
DE SANGOSSE, ZI Bonnel CS 10005 – 47480 PONT-DU-CASSE France
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40